



Bibliothek Buchs, 19Uhr Protokoll der Hauptversammlung vom 4. April 2025

Die 51. Hauptversammlung der Bibliothek Buchs fand im Erdgeschoss der Bibliothek statt. Der Präsident, Alois Bischof, konnte 42 Interessierte begrüßen.

Speziell begrüsst werden Rolf Pfeiffer (Stadtpräsident Buchs), Andreas Rohrer (Präsident Ortsgemeinde Buchs), Hans Rothenberger (Ortsgemeinde Buchs), Matthias Vetsch (Ortsgemeinde Grabs), Hanspeter Thurnherr (W&O)

Entschuldigt haben sich: Andreas Bernold (Wartau), Rebekka Kind, Barbara Dürr, Hansruedi Bucher, Niklaus Lippuner (Grabs), Eduard Neuhaus (Sevelen), EW Buchs, Ruth Köppel, Véronique Marchand, Maja Nenadic, Anne Lieberei, Magdalena Hardegger, Ingrid Hayenga, Marco Wicki, Nora Lenherr, Barbara Lenherr

1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler

Als Stimmzählerin wird Ranya Lanig gewählt.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 21. März 2024

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 21.3.2024 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten konnte auf unserer Homepage nachgelesen werden und wurde zusätzlich von Alois Bischof vorgelesen.

Im Bericht geht der Präsident insbesondere auf die aktuelle Lage der Bibliothek ein und verkündet den geplanten Umzug in die Räumlichkeiten des ehemaligen M-Parcs in Buchs.

Der Bericht wird angenommen.

4. Betriebsbericht der Bibliotheksleitung

Der Betriebsbericht der Bibliotheksleiterin Theres Schlienger kann auf der Website eingesehen und gelesen werden; zudem liegt der Bericht auch auf. Neben den Betriebszahlen werden im Bericht diverse Projekte, Events und eine Vielzahl an Veranstaltungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erwähnt. Die Bibliothek kann auch dieses Jahr wieder einen deutlichen Anstieg bei den Ausleihen (über 100'000 physische Medien) und der Mitgliederzahl ausweisen (550 neue Mitglieder in diesem Jahr). Ebenfalls kann die Bibliothek stolz darauf sein, den kantonalen Bibliothekspreis gewonnen zu haben. Vor allem die Zusammenarbeit mit den Schulen wurde intensiviert (bis zu 3 Klassen besuchen inzwischen die Bibliothek täglich) und verdeutlicht das Engagement der Bibliothek im Bereich Bildung, Frühförderung und Kooperation mit den Schulen. Theres Schlienger betont in ihrem Bericht auch, wie intensiv an der Zukunft der Bibliothek gearbeitet wurde, dies sowohl in Bezug auf den stetigen Ausbau der Dienstleistungen und Events, als auch *insbesondere* in Bezug auf die Sicherung einer Zukunft der Bibliothek an einem neuen Standort.

Der Betriebsbericht wird angenommen.

5. Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

Der scheidende Kassier Steivan Josty erläuterte die Erfolgsrechnung. Das Jahr 2024 hat die Bibliothek aus finanzieller Sicht gut gemeistert. Budget und Erfolgsrechnung weichen kaum voneinander ab und die Bibliothek schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 1'064.66. Rückstellungen (für Infrastruktur/Umzug) von CHF 29'000.- konnten gemacht werden.

Das Budget 2025 ist vor allem geprägt vom geplanten Umzug. Hier gibt es viele Unsicherheiten, da es eine grosse Anzahl an Aspekten gibt, die noch nicht abgeschätzt/kalkuliert werden können. Der Umzug wird aber zu einem Defizit führen. Wie hoch dieses Defizit ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab (Unterstützung der öffentlichen Hand, Realisierungsgrad unserer Visionen, Vorschriften und Bewilligungen der kantonalen Bibliothekskommission, Zeitpunkt, Stand bzgl. Ausbau und Infrastruktur am neuen Standort, Abbau von Dienstleistungen der Bibliothek etc.).

Fragen zum Budget:

- Sind neben Raumkosten auch andere Mehrkosten im Budget drin? *Alois betont, dass hier sehr vieles offen ist, wir noch mehr Geld benötigen werden und dass das Angebot in naher Zukunft nicht ausgebaut werden kann.*
- Befürchtung wird geäußert, dass bei einem Start mit einem (zu) kleinen Budget, die Bibliothek zwar überlebt, aber das Budget dann nicht mehr erhöht wird, weil es ja «funktioniert». > *Diese Befürchtungen teilt der Vorstand vollumfänglich.*
- Was ist mit den CHF 425'000 Umzugskosten gemeint? > *Alois erläutert, dass dieser Betrag alles beinhalten würde (inklusive Infrastruktur, neues Mobiliar, etc.). Diesen Betrag haben wir nicht. Dieser ist eine Annahme und wird sich je nach Szenario verändern.*
- Wie kann über ein Budget abgestimmt werden, wenn nicht klar ist, was bei den Beträgen inkludiert ist? > *Ja, in dieser Klemme steckt die Bibliothek Buchs.*
- Soll die Bibliothek nicht besser klein bleiben und sparen? Warum nicht warten, wenn sowieso nicht die Vision umgesetzt werden kann? > *Reaktion Daniel Gut (ehemaliger Stadtpräsident): vielleicht ist es einfacher Gelder zu generieren, wenn die Räumlichkeit gegeben ist und genügend Platz vorhanden ist.*
- Wäre es nicht sinnvoll die Vision einfach zu reduzieren? Einen Teil der Räumlichkeit vielleicht auch untervermieten? Muss nicht auf die Grundbedürfnisse reduziert werden? > *Die Vision möchte Alois ermöglichen und das ist nur möglich, wenn wir einen neuen Ort finden. Wir sind hier tatsächlich in der Klemme, da wir unter Druck sind, einen neuen Standort zu finden. Geld muss aufgetrieben werden, das ist klar. Die Bibliothek zielt aber keineswegs auf Luxus ab.*
- Wie ist es möglich, dass mit so wenig Stellenprozenten der Betrieb überhaupt aufrechterhalten werden kann? Das Bibliotheksteam ist doch unterbezahlt? > *Reaktion Daniel Gut: In unserem Kanton gibt es finanziell wenig Unterstützung und das wird auch in Zukunft so sein. Auch eine Übergabe der Bibliothek in die Stadt wird nicht realisierbar sein in naher Zukunft. Der Umzug wird aber nötig sein, da es die einzige Chance ist, sich weitere Chancen zu erarbeiten.* > *Reaktion Ludothek: Es ist durchaus möglich, längerfristig was Gutes aufbauen können. Vorstandsmitglieder stimmen dieser Sichtweise zu. Die Bibliothek muss es einfach wagen, auch wenn vieles unsicher.*

Alois zeigt auch auf, dass von Seiten Kanton zwar «moralische» und organisatorische/planerische Unterstützung kommen wird, aber finanziell wird hier wenig Unterstützung kommen.

6. Revisionsbericht

Die Jahresrechnung der Bibliothek Buchs wurde durch die scheidenden Revisoren Rebekka Kind und Ernst Capiaghi am 26.2.2025 geprüft und sie fest, dass die Buchhaltung unseres Kassiers übersichtlich und ordnungsgemäss geführt wurde. Herzlichen Dank für diese grosse Arbeit.

Die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 wurden genehmigt und verdankt. Zwei Gegenstimmen in Bezug auf das Budget.

7. Wahlen

Steivan Josty (über 30 Jahre lang Kassier und Vorstandsmitglied) tritt zurück. Susanne Bischof-Diem wird als Nachfolgerin vorgeschlagen und wird einstimmig gewählt.

Corina Dettwiler (Vorstandsmitglied und Aktuarin) tritt zurück. Da der Vorstand verkleinert wird (auch im Hinblick auf einen zukünftigen Zusammenschluss mit der Ludothek zu einem gemeinsamen Verein), erfolgt keine Ersatzwahl.

Andrea Rothenberger (Vorstandsmitglied) tritt zurück. Matthias Vetsch (Grabs) wird als Nachfolge vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Alois Bischof (Präsident), Adrian Scherrer (Vorstandsmitglied), Silvia Bättig (Vorstandsmitglied) stellen sich zur Wiederwahl. Alle drei werden einstimmig wiedergewählt.

Neue Besetzung Vorstand:
Alois Bischof (Präsident)
Susanne Bischof (Kassierin) (neu)
Silvia Bättig
Adrian Scherrer
Matthias Vetsch (neu)

Rebekka Kind und Ernst Capiaghi (Revision) treten nach vielen Jahren auch zurück. Die Revision wird in Zukunft durch die GPK der Stadt Buchs durchgeführt. Über diese Neuerung wird abgestimmt und dieser Entscheid wird einstimmig angenommen.

8. Projekt Bibliothek + Ludothek Werdenberg

Die Bibliothek Buchs muss in den nächsten Monaten umziehen, da die Räumlichkeiten von der Ortsgemeinde Buchs benötigt werden. Alois fasst die aktuelle Lage (bzgl. Umzug und finanzielle Lage der Bibliothek) kurz zusammen, welcher aufzeigt, dass die Bibliothek sowohl zeitlich als auch finanziell im Moment grossem Druck ausgesetzt ist und an einem wichtigen Scheideweg steht.

Der Zeitpunkt des Umzugs ist noch nicht festgelegt, er wird aber so schnell wie möglich erfolgen. Alois zeigt den Lageplan und den Plan der Räumlichkeiten (ca. 1'000 Quadratmeter für die Bibliothek). Der Mietvertrag wird 10 Jahre dauern, mit der Möglichkeit zur Verlängerung.

Die Fusion der beiden Vereine wird vorerst nur räumlich geschehen (gemeinsamer Standort) und zu einem späteren Zeitpunkt auch organisatorisch erfolgen (Fusion der Vereine zu einem gemeinsamen Verein).

Alois bittet die Anwesenden per Abstimmung der Aufgleisung der Fusion durch den Vorstand zuzustimmen.

8. Anträge

Es gingen keine Anträge ein.

9. Varia

Steivan Josty (Kassier), Corina Dettwiler und Andrea Rothenberger (Vorstandsmitglieder) werden mit einem Geschenk verabschiedet und verdankt.

Rebekka Kind und Ernst Capiaghi (Revision) werden mit einem Geschenk verabschiedet und verdankt.

Rahel Crescenti (Bibliotheksmitarbeiterin) liest einen Text vor, in dem sie kundtut, dass sie grosse Bedenken hat bezüglich des Budgets und Umzugs. Der drohende Abbau der Dienstleistungen lasse sich nicht verhindern mit den jetzigen Rahmenbedingungen. Sie betont, wie wichtig es ist, sich vor Augen zu führen, dass die Realität im Bibliotheks-Alltag sich sehr schwierig gestalten wird, vor allem weil die Personalkosten nicht erhöht werden können. Sie hat Angst, dass die Bibliothek an Glaubwürdigkeit und Attraktivität verlieren wird.

Frage: Wäre eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge möglich/sinnvoll/denkbar? > Grundsätzlich, ja. Diese Frage wurde im Vorstand immer diskutiert. Wir sind etwas eingeschränkt, weil die Landesbibliothek sehr tiefe Mitgliederbeiträge hat. Das Ziel der Bibliothek ist aber sicherlich die Schulen und unter Umständen auch Zusatz-Dienstleistungen, welche nicht das Grundbedürfnis abdecken, in Zukunft stärker einzubinden und hier auch erhöhte Einnahmen zu generieren.

Sitzungsende um 21.00 Uhr

Die Bibliothek lädt die Teilnehmer zu einem Apéro ein.

Buchs, April 2025

Die Aktuarin:

Corina Dettwiler